

HOROSKOP

Unruhe und Reizbarkeit prägen die nächsten Tage

7. bis 13. August

Astro-Thema der Woche:

Mit der Opposition von Mars und Uranus werden bestehende Spannungen explosionsartig gelöst, und man versucht plötzlich und impulsiv, sich von Arbeiten oder Verpflichtungen zu lösen. Gestresste Menschen können sich jetzt besonders störend und aggressiv bemerkbar machen. Es ist jetzt anzuraten sich von aggressiven Menschen fern zu halten und diese nicht zu provozieren. Die Liebe wird durch Venus und Pluto leidenschaftlich. Eine unter diesem Einfluss beginnende Beziehung wird wahrscheinlich sehr intensiven Charakter haben und man fühlt



Beatrice Marty
Dipl. Astrologin
Brunnenhöfli 18
8855 Wangen
Tel./Fax 055 460 36 01
astro.marty@bluewin.ch
www.free-live.ch

sich wie durch einen Zauber zu einem Menschen angezogen. Eine ideale Woche, um auch kreativ tätig zu sein. Wichtig ist jetzt, dass man auf klare Kommunikation achtet, denn Merkur und Neptun sorgen für Verwirrung. Keine Verträge abschliessen!

WIDDER



21. März bis 20. April

Die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden stehen im Vordergrund. Ihr Körper braucht mehr Aufmerksamkeit und Bewegung. Eine ideale Woche, um eine Diät zu beginnen. In der Liebe ist Arbeit angesagt. Singles sollten nicht nur fordern, sondern auch wissen, was Sie für eine Beziehung bereit sind zu tun.



STIER



21. April bis 20. Mai

Venus und Mars stehen harmonisch. Eine wunderbare Zeit, dem Partner wieder näher zu kommen. In der Liebe bleiben keine Wünsche offen, sofern Sie auch welche anbringen. Als treuer Stier neigen Sie jetzt zur Untreue, überlegen Sie vorher was Sie tun. Singles sind selbstbewusst, sollten aber nicht zu dominant auftreten.



ZWILLINGE



21. Mai bis 21. Juni

Venus und Mars stehen quer zu Ihrem Zeichen und geben Ihrem Gefühlsleben zu schaffen. Sie sehnen sich vor allem beruflich nach Veränderung, wissen aber nicht immer was Sie wollen. Überlegen Sie sich seriös und konsequent Ihre nächsten Schritte und bleiben Sie einmal bei Ihrer eigenen Meinung.



KREBS



22. Juni bis 22. Juli

Die meisten Planeten stehen harmonisch zu Ihrem Zeichen. Sie bekommen mehr Mut um eine Entscheidung zu treffen, die Ihrem Partner oder Umfeld vielleicht nicht so gefallen wird. Lernen Sie vermehrt sich um Ihre eigenen Bedürfnisse zu kümmern. Nur wenn Sie glücklich sind ist auch Ihr Umfeld zufrieden.



LÖWE



23. Juli bis 23. August

Zurzeit steht die Kommunikation im Vordergrund und Sie haben einige Entscheidungen zu treffen. Da Neptun noch mitmischelt, sollten Sie nicht spontan entscheiden, sondern sich Zeit dazu lassen. Hören Sie auf Ihr Gefühl und nicht auf den Verstand. In der Liebe können Unklarheiten bereinigt werden.



JUNGFRAU



24. August bis 23. September

Venus steht in Ihrem Zeichen und Sie schweben auf Wolke sieben. Sie haben Lust mit jedem zu flirten und geniessen Ihr Leben in vollen Zügen. Neidern gehen Sie jetzt besser aus dem Weg, lassen Sie sich Ihre gute Laune von niemandem verderben. Mit Mars können Sie Ihre Vorhaben mit viel Power durchsetzen.



WAAGE



24. September bis 23. Oktober

Von einigen Planeten fehlt die Energie. Eine ideale Zeit für Rückzug und Innenschau zu halten. Machen Sie jetzt eine Standortbestimmung und hören Sie auf Ihre Gefühle. Auch in der Liebe sollten Sie jetzt keine grossen Erwartungen haben, es erledigt sich später alles wie von selbst. Ideal, um kreativ tätig zu sein.



SKORPION



24. Oktober bis 22. November

Freunde sind zurzeit aktuell und Sie machen sich Gedanken, wer wirklich zu Ihrem nahen Freundeskreis gehört und von wem Sie sich eher verabschieden wollen. Singles könnten sich in einen Freund verlieben. Lieerte brauchen jetzt viel Freiraum. Wenn Sie sich eingeeengt fühlen, kommt es zu Streitereien.



SCHÜTZE



23. November bis 21. Dezember

Mars und Venus stehen disharmonisch und es kommt jetzt besonders darauf an, dass Sie mit sich in Harmonie sind und nicht gegen sich selbst arbeiten. Ruhe und Besonnenheit spielen eine wichtige Rolle. Eine ideale Woche für eine Standortbestimmung. Machen Sie sich Gedanken, was Sie beruflich ändern möchten.



STEINBOCK



22. Dezember bis 20. Januar

Die meisten Planeten motivieren Sie für neue Vorhaben und Projekte. Wenn Sie strukturiert vorgehen, können Sie jetzt sehr erfolgreich sein. Wenn Sie übertreiben, bleibt der Erfolg aus. Singles könnten eine neue Liebe im Ausland treffen. Lieerte Paare machen neue Pläne für die Zukunft.



WASSERMANN



21. Januar bis 19. Februar

In der Liebe wirken gegenseitige Kräfte. Die Sonne motiviert besonders Singles zum Flirten und Sie sind offen für eine neue Beziehung. Lieerte sollten den Partner ruhig ein bisschen los lassen, aber nicht gleich fallen lassen. Es geht darum, mehr gegenseitiges Vertrauen und Verständnis zu entwickeln.



FISCHE



20. Februar bis 20. März

Venus und Mars stehen Ihrem Zeichen gegenüber. Sie bekommen Lust, sich neu zu stylen und der Ausverkauf ist jetzt ideal dafür. Wenn Sie Ihren Beziehungsalltag etwas auf den Kopf stellen, hat Langweile keine Chance. Singles geniessen den Flirt und das Spiel der Liebe. Amor könnte Sie wie ein Blitz treffen.



UNTER UNS

Das aktuelle ON-Porträt: Caterina Pelosato Bieg, Weddingplanerin, Pfäffikon

Stressfreier in die Ehe

An ihrer eigenen Trauung vor sechs Jahren fragte sich Caterina Pelosato Bieg (36) aus Altendorf: «Was tun Hochzeitspaare, wenn sie keine Erfahrungen im Planen von Events haben und ihr grosser Tag näher rückt?» Das brachte die gelernte Tourismusfachfrau und Eventmanagerin auf die Idee, sich als Weddingplanerin selbstständig zu machen. Nun steht sie seit rund zwei Jahren in ihrem Geschäft an der Churerstrasse 16 in Pfäffikon Heiratswilligen beratend und unterstützend zur Seite. Ihr abwechslungsreicher Job verlangt Kreativität, Flexibilität und auch Feingefühl ab. Denn wer denkt, jede Trauung gehe so locker wie in Hollywood-Filmen vorstatten, irrt. Das weiss die Geschäftsführerin von «Wedding à la carte» nur zu gut: «Der Schweizer will immer noch viele Sachen selber organisieren.» Von A bis Z durchgeplante Hochzeiten seien eine Seltenheit.

Trotzdem wachse der Wunsch nach Unterstützung am Trau(m)tag stetig. «Viele Paare hoffen ja im Voraus, dass der Tag bald vorbei ist, weil sie derart in Stress geraten.» Da kommt Caterina Pelosato Bieg gelegen, sei es in planerischer oder finanzieller Hinsicht. «Das sind zum Beispiel logistische Herausforderungen wie bei einer Trauung im Freien oder mitten im Fest, oftmals aber auch Budget-Fragen oder kurzfristige Erledigungen.» Die gebürtige Italienerin sorgt vor allem darum, dass sich ein roter Faden durchs Fest zieht. Ob Paaren mit viel oder wenig Geld, seit der Eröffnung ihres Geschäfts hat sie schon bei Hochzeiten mit Budgets von 15 000 Franken bis sechsstelligen Summen mitgewirkt. «Jede hat ihre eigene Herausforderung.» Das Allerwichtigste sei aber, dass sich das Brautpaar wohlfühle. Darum legt die Weddingplanerin viel Wert auf gegenseitiges Vertrauen. «Die Chemie zwischen dem Brautpaar und mir muss stimmen, sonst kommts nicht gut.» Schliesslich ist sie am grossen Tag meist dabei und taucht so in die familiären Gefilde ihrer Kunden ab. Dabei entsteht eine Beziehung, die oftmals weit über den Hochzeitstag anhält. Gegen 30 Paaren – darunter auch Homosexuellen,



Das eigene Brautkleid als Ausstellungsstück: Das beweist genug, wie viel Herzblut Caterina Pelosato Bieg in ihren Job steckt. Foto: Dominic Duss

die «bewusst auf Klischees verzichten» – hat die 36-Jährige bislang zu einer unvergesslichen Trauung verholfen. Zu vielen pflegt sie noch Kontakt. «Es sind alle noch zusammen», freut sie sich und schielt auf die Baby-Karte eines vermählten Paares, die im Wedding-Shop eine Kommode schmückt. Emotionen gehören genauso zur Vorbereitung wie zum Fest selber. «Hitze Diskussionen über kleine Details sind bei der Planung keine Seltenheit, doch gemeinsam lässt sich immer ein Kompromiss finden.» Die Weddingplanerin lässt dem Brautpaar aber möglichst viel Spielraum. «Ich will niemandem etwas aufzwingen, denn bei einer Hochzeit gibt es kein Richtig oder Falsch.» Vielmehr gehe es darum, das Fest dem Charakter der Leute anzupassen. Wenn dann alles stimmt, der Druck verflogen ist und das Brautpaar sich das Ja-Wort gibt, kann sogar die Weddingplanerin mal ihren Emotionen freien

Lauf lassen. «Vor lauter Freude vergoss ich schon einige Male Tränen.» Der August ist laut der Weddingplanerin ein regelrechter Hochzeits-Monat. Einerseits «weil während dem Euro-Rummel im Juni kaum geheiratet wurde» und andererseits wegen dem «In-Datum 8.8.2008». Gleich drei Hochzeiten hat die Altendörflerin morgen Freitag (mit)aufgegleist. Neben Job und Familie (zwei Söhne, 2 und 6) bleibt trotz Geschäftspartnerin Loredana Cazetta-D'Aluisio (35), die mehrheitlich den Wedding-Shop betreut, und Hilfe einer Praktikantin keine Zeit für Hobbys. Dafür ist sie mit viel Herzblut bei der Sache, wenn es darum geht, zwei Herzen ohne hohen Wellengang in den Hafen der Ehe zu begleiten. Ob urchig oder glamourös spielt dabei keine Rolle.

Dominic Duss

www.wedding-alacarte.com

DAS TIER UND WIR

Was die Geiss nicht weiss



Christine Krättli
Tierpsychologische
Beraterin V.I.E.T.A.,
Tierheilpraxis
Tel. 055 282 31 24
Fax 055 282 41 38
erwink@bluewin.ch

Wie ich aus den Medien erfahren habe, hat der Kanton Graubünden in Berlin Heidiland-Werbung betrieben, unter anderem mit rund 300 Ziegen. Die Idee scheint auf den ersten Blick gut, und die Durchführung originell. Dennoch gibt mir diese Aktion zu denken. Hat man bei diesem Anlass vor lauter Geissen-Peter-Romantik auch ans Wohl der Tiere gedacht und umweltbewusst gehandelt? Ich hätte meinen Tieren den Stress der langen Reise nie zugemutet, denn ich weiss, wie empfindlich Geissen sind.

D. S. aus Eschenbach, Ziegenhalter

Mit Ihren Bedenken stehen Sie nicht alleine da. Denn die rund 300 Bergziegen aus dem Bündnerland – anfänglich waren gar 1000 vorgesehen – mussten für die Schau ums Brandenburger Tor rund 1600 km weit transportiert werden, al-

so mindestens 20 Stunden für die Hin- und Rückreise. Dafür benötigte man fünf Lastwagen. Gemäss Auskunft aus berufenem Munde aus Chur habe man die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten und darüber hinaus noch einiges mehr getan. So habe ein Tierarzt die Ziegen während des Transportes sowie des Aufenthaltes betreut, und ein Vertreter des Tierschutzes habe zum Rechten gesehen. In Leipzig machte man Zwischenstation. Grob betrachtet gibts also gar nichts zu kritisieren.

Beim genaueren Hinsehen fällt einem Tierfreund auf, dass die Bestimmungen sich vor allem auf Masse beschränken. Denn empfindsame Tiere wie Ziegen durch halb Europa zu transportieren und an einem Umzug grossem Lärm und Rummel auszusetzen, widerspricht dem Tierschutzgesetz. Dort steht unter Artikel 4: «Niemand darf ungerechtfertigt einem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen, es in Angst versetzen oder in anderer Weise seine Würde missachten.» Trotz aller Bemühungen um die Gesundheit der sympathischen «Meckerer» wundern sich sogar anerkannte Fachleute von Veterinärämtern darüber und finden solche Aktionen

«daneben» sowie unnötig. Sie hoffen, dass es keine Nachahmer gibt. Zudem kann man sich fragen, ob dieser Transport in Bezug auf die Umweltbelastung nicht eine ökologische Kalberei ist.

Gut, dass die Geiss nicht weiss, dass sie wegen dieser fragwürdigen Aktion nicht schon lange vorher und jetzt erst recht hätte meckern müssen, d. h. sich zur Wehr setzen. Sie kann das leider nicht, und ihre 300 Mit-Leidensgenossinnen auch nicht – darum hole ich das für sie nach.

Fragen Sie die Expertin der ON

Haben Sie Fragen zu Ihren Haustieren? Christine Krättli, Tierschützerin und Tierpsychologin aus Eschenbach, berät Sie gerne rund um Tierhaltung und Tierrecht.

Obersee Nachrichten, Redaktion
Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil
Fax 055 220 81 91
www.obersee-nachrichten.ch

Beruf: ♣♣♣♣ Super ♣♣♣ Gut ♣♣ Befriedigend ♣ Schwach
Liebe: ♥♥♥♥♥ Super ♥♥♥♥ Gut ♥♥♥ Befriedigend ♥ Schwach